

Respekt! (1.Petr.2,17)

Abschluss

- mit Wunsch nach Veränderungen zu Gott kommen
- mit Verletzungen von Respektlosigkeit zu Gott kommen

Leitlinien

- Sieh in jedem Menschen ein Ebenbild Gottes.
- Nimm das Beste über den anderen an.
- Sei höflich in Worten und Taten gegenüber jedem Menschen.
- Versuch den anderen zu verstehen, nicht zu interpretieren.
- Wertschätze das Anliegen des anderen so, wie dein eigenes Anliegen.
- Wertschätze die Stärken und achte die Grenzen des anderen.
- Sei offen dafür, von dem anderen zu lernen.
- Sei anderer Meinung, ohne dein Gegenüber zu bekämpfen.
- Unterbrich den anderen nicht und dominiere nicht das Gespräch.
- Werde nicht laut und verzichte auf böse Worte.
- Bitte bei Fehlern um Entschuldigung, statt sie zu verleugnen.
- Halte deine Zusagen ein.

Folgen

- stärkt Selbstwert und Selbstachtung
- fördert Beziehungen und Gemeinschaft
- steigert Lebensfreude und Lebensqualität
- Gottes Worte ernstnehmen
- Frucht und Segen erleben

Ergänzend

- konkretisiert den 2. Satz unserer Ausrichtung: "Wir leben dafür, dass Gottes Liebe für alle Menschen spürbar wird."
- respektvoller Umgang mit anderen ist gelebte Nächstenliebe
- als Christen heilvollen Kontrapunkt setzen
- in Ehrfurcht/Respekt vor Gott leben (1.Petr.2,17)
- Gott als Gott ehren und anbeten, seine Gebote halten
- aus dieser Grundhaltung heraus anderen begegnen
- Respektvoll mit anvertrauter Schöpfung umgehen ("bebauen und bewahren")

Einstieg

- kennen sie das Wort "Netiquette"? meint respektvollen Umgang im Internet: "Vergiß nicht, dass auf der anderen Seite ein Mensch sitzt."
- Respektlosigkeit
 - harte, z.T. hasserfüllte Sprache
 - beleidigende Gesten, Gewalt
 - andere missachten, abwerten, kränken, nicht ernstnehmen, demütigen
 - "Fake-News" und "alternative Fakten"
 - Rassismus
- Respektlosigkeit ist Beziehungskiller Nr.1 (Ehen, Freundschaften, ...)
- Respekt ist ein menschliches Grundbedürfnis und eine Grundvoraussetzung für gelingende Gemeinschaft
- GG, Art.1: "Die Würde des Menschen in unantastbar."

Bibel

- 1.Petr.2,17: "Behandelt alle Menschen mit Respekt!"**
- "timao" = achten, ehren, respektieren, (wert)schätzen
- Respekt, lat. "respektus" = Rücksicht (nehmen)
- in der Gesellschaft**
- Röm.13,7: "Gebt jedem das, was ihr ihm schuldet: [...] erweist dem Respekt, dem Respekt zusteht, und erweist Ehre, dem Ehre zusteht."
- Nachbarn, Mitbürger, Verantwortungsträger, Verkehrsteilnehmer
- Lev.19,32: "Steht ehrerbietig auf, wenn ein Mensch mit grauem Haar zu euch tritt. Begegnet den Alten mit Respekt und fürchtet euren Gott."
- in Ehe und Familie**
- Eph.5,21: "Ordnet euch einander unter" = gegenseitige Hochachtung
- 1.Petr.3,7: "Gebt dem weiblichen Geschlecht als dem schwächeren Ehre."
- Eph.6,2: "Ehre deinen Vater und deine Mutter" (Verheißung!)
- am Arbeitsplatz**
- Eph.6,5: "Ihr Sklaven, gehorcht euren irdischen Herren! Dient ihnen mit ehrerbietigem Respekt und aufrichtigem Herzen."
- Sklaverei zurecht abgeschafft, können trotzdem Wichtiges lernen: Vorgesetzte achten und respektieren, ehrlich und aufrichtig sein
- Eph.6,9: "Ihr Herren, behandelt eure Sklaven nach denselben Grundsätzen."
- begegne deinen Mitarbeitern mit Achtung und Respekt, sei gutes Vorbild
- in der Gemeinde**
- Röm.12,10: "Übertrefft euch gegenseitig darin, einander Achtung zu erweisen."
- Phil.2,3: "In Demut achte einer den anderen höher als sich selbst."
- 1.Thess.5,12: "Achtet, die sich unter euch mühen und euch vorstehen in dem Herrn." = in Mitarbeit und Leitung für die Gemeinde einsetzen
- zusammenfassend (Mt.7,12): "Behandelt eure Mitmenschen in allem so, wie ihr selbst von ihnen behandelt werden wollt."**
- Wie respektvoll gehe ich mit anderen Menschen um?
- Wo fällt mir das leicht? Wo fällt mir das schwer?